

Art Education Research No. 18/2020

BIGLERWEIBEL

BIGLERWEIBEL. Die fünfte Kolonne der Körper

Soziale Medien und Werbung produzieren und vermitteln Bilder von weiblichen Körpern, die im gegenwärtigen Wertesystem der Schönheitsideale als normal und erstrebenswert gelten. Die GIF Serie des Künstlerinnenduos BIGLERWEIBEL reduziert den eigenen weiblichen Körper auf Form und Materialität. Um sich diesen Normsystemen zu widersetzen, bedienen sich die Künstlerinnen einer gramablen Ästhetik. Der weibliche Körper dient als Ausgangspunkt, dessen optisches Potenzial stetig erweitert und neu verhandelt wird.

Achselhaar



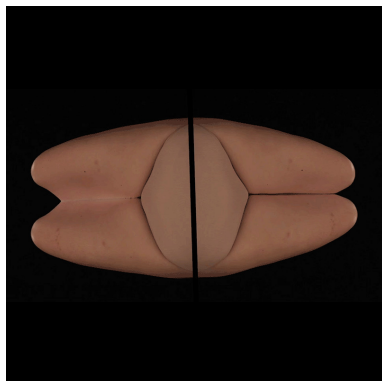
Fluidum



Fluidum 2



Fluidum 3



CV

BIGLERWEIBEL existieren seit 2014 als Künstlerinnenduo. In ihrer künstlerischen Praxis verschränken Bigler und Weibel Performance und digitale Medien. Ihre Arbeiten entstehen mit der Intention, persönliche Wahrnehmung alltäglicher Situationen sicht- und

erfahrbar zu machen. Performativ handeln sie innerhalb der jeweiligen Umgebungen und setzen sich in Bezug dazu. Jasmin Bigler (*1993) und Nicole Weibel (*1990) studierten von 2013-2016 Kunst und Vermittlung an der Hochschule Luzern - Design & Kunst und befinden sich gegenwärtig im Masterstudium Art Education an der Hochschule der Künste Bern.